
Zwei weitere Motorvarianten für den Skoda Superb

Skoda ergänzt das Motorenprogramm für den Superb um zwei weitere Varianten: den Plug-in-Hybridantrieb mit mehr als 100 Kilometer rein elektrischer Reichweite im Superb Combi iV sowie den neuen Topbenziner mit 265 PS (195 kW) und Allradantrieb für beide Karosserievarianten.

Der Teilzeitstrome im Combi iV kombiniert den Elektromotor mit einem 150 PS (110 kW) starken 1,5 TSI-Benziner zu einer Systemleistung von 150 kW (204 PS). Die Kraftübertragung erfolgt über ein 6-Gang-Direktschaltgetriebe (DSG) an die Vorderräder. Die Hochvoltbatterie bietet mit 25,7 kWh Bruttokapazität nun rund doppelt so viel wie zuvor. Im Ergebnis soll die rein elektrische Reichweite im WLTP-Zyklus um 40 auf mehr als 100 Kilometer steigen.

Auffüllen lässt sich der Antriebsakku an einer Wallbox oder öffentlichen Wechselstrom-Ladestation bei einer Ladestärke von 11 kW in zweieinhalb Stunden von zehn auf 80 Prozent. Das System erlaubt zudem das Gleichstrom-Aufladen mit maximal 50 kW. Damit soll die Batterie in nur 25 Minuten von zehn auf 80 Prozent gefüllt sein.

Ab sofort können Kunden den Superb sowohl als Limousine wie auch als Combi zudem mit dem stärksten Benziner der Modellreihe bestellen. Der 2,0-Liter-Top-TSI bringt seine Spitzenleistung von 265 PS (195 kW) und ein maximales Drehmoment von 400 Nm über ein 7-Gang-DSG und mit Allradantrieb auf die Straße.

Beide neuen Antriebsvarianten stehen ab der Ausstattungsvariante Selection, unter anderem mit LED-Scheinwerfern, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, 3-Zonen-Klimaautomatik und Massagesitze, zur Wahl. Die Preise für den Top-Benziner starten bei 49.600 Euro für die Limousine und 50.450 Euro für den Combi. Der Skoda Superb Combi mit Plug-in-Hybridantrieb kostet als Selection ab 51.350 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda Superb Combi iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Superb Combi iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Superb Combi iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Superb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Superb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Superb Combi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
